

## MERKBLATT Umweltfreundliches Drucken

Nicht jede Druckerei, die klimaneutral druckt, ist eine engagierte Umweltdruckerei. Aber jede umweltfreundliche Druckerei sollte klimaneutral drucken können.

*Um Druckjobs möglichst umweltfreundlich zu gestalten und die Umweltleistung stetig zu verbessern, sind wir bestrebt Ökonomie und Ökologie zu vereinen, indem wir auf folgende Punkte achten:*

- wir versuchen realistische **Termine und Zeitpläne** einzufordern und einzuhalten. Eine gute Zeitplanung hat auch schon mit Nachhaltigkeit zu tun.
- damit kein ökologischer und ökonomischer Unfug betrieben wird, gehen wir bei der **Planung der Druckauflage** gewissenhaft vor: statt in hohen Mengen zu drucken, hinterfragen wir die wirkliche Notwendigkeit der Drucksache. Kleinere Auflagen sind meistens sinnvoller, als dass überschüssige Drucksachen vernichtet werden müssen.
- aus technischen, haptischen und ästhetischen Gründen verwenden wir, wenn möglich, **Recyclingpapier**, welches FSC zertifiziert ist und das Signet «blauer Engel» trägt. *(Recyclingpapier aus 100% Altpapier benötigt bei der Herstellung rund 60% weniger Energie und 70% weniger Wasser als Frischfaserpapier).*
- bei einer Reduzierung des **Druckformats** und einer **geschickten Gestaltung** braucht es weniger Seiten, sowie eine kleinere Papiermenge. Das heisst: die Umwelt wird geschont und die Kosten sinken.
- je niedriger das **Papiergewicht**, desto weniger Rohstoffe, Wasser und Energie wird für die Produktion und Distribution benötigt. *(Beispiel: ein 135 g/m<sup>2</sup> Offsetpapier mit einem 1,0-fachen Volumen kann kaum von einem 115 g/m<sup>2</sup> Recyclingpapier mit einem 1,3-fachen Volumen unterschieden werden).*

- Druckveredelungen wie UV-Lacke oder Folien verursachen material- und verfahrensbedingt zusätzliche CO<sub>2</sub>-Emissionen und Ressourcenverbräuche. Blindprägungen und Stanzungen hingegen sind für den Recyclingprozess völlig unbedenklich. Mit diesen **Druckveredelungen** lassen sich eindrucksvolle Effekte erzielen, die deutlich besser zum Image einer umweltfreundlichen Drucksache passen.
- beim Offsetdruck beachten wir, dass Druckfarben frei von Mineralöl sind, ebenso dass die eingesetzten **Druckfarben deinkbar** sind. *(Beim Deinken wird die Druckfarbe aus dem Altpapier entfernt, was ein wichtiger Schlüsselprozess beim Papierrecycling ist).* Der Offsetdruck mit einer konventionellen Trocknung und der Tiefdruck sind für das Papierrecycling unbedenklich. Bei kleineren Auflagen macht der Digitaldruck meistens mehr Sinn, sofern die *Farben deinkbar* sind.
- die fertige Drucksache wird von uns gewissenhaft geprüft und begutachtet. Nur ein sauberes Druckergebnis mit den eingehaltenen Vereinbarungen verlässt fachgerecht verpackt unsere Druckerei. Das dazu verwendete **Verpackungsmaterial** ist recyclebar und besteht aus umweltfreundlichen Materialien.
- die **Auslieferung** an die Kundschaft wird von uns selbst ausgeführt. Bei Paletten-Lieferung arbeiten wir mit einem Spediteur vor Ort zusammen. Der Kundenversand erfolgt über die Schweizerische Post.